

An die

Vereinsvertreter der saarländischen
Tischtennisvereine

Präsidium und Geschäftsstelle zur Kenntnis

Geschäftsstelle

Fon +49 681 3879-222

Fax +49 681 3879-236

geschaeftsstelle@sttb.de**Bankverbindung**

Bank 1 Saar eG

IBAN: DE54 5919 0000 0073 2430 09

BIC: SABADE55

www.tischtennis.saarlandfacebook.com/ttsaar

Durchführung der Saison 2020/21 unter Berücksichtigung der staatlichen Verordnungen

27.07.2020

Liebe Vereinsvertreter,

langsam kommen wir in die heiße Phase vor Beginn der Saison. Leider schwingt Corona noch immer mit und beeinflusst unseren Alltag. Niemand von uns kann in die Zukunft schauen und die Lage in einigen Wochen oder sogar Monaten vorhersehen. Wir haben in Abstimmung mit dem DTTB und den anderen Verbänden einen neuen Abschnitt der Wettspielordnung beschlossen und unsere Saison nach bestem Wissen und Gewissen geplant. Wir hoffen der Spielbetrieb kann „normal“ starten. Im Individualspielbetrieb werden wir aktuelle Anpassungen immer im Zuge der Ausschreibung veröffentlichen. Die WO Abschnitt M ermöglicht es uns künftig im Bereich des Mannschaftsspielbetriebes auf solche Situationen geregelt zu reagieren. Andere Abweichungen vom Abschnitt M der WO DTTB sind nicht möglich.

Im Saarland wird das Präsidium als legitimiertes Entscheidungsgremium nach WO M künftig Abweichungen von WO A1 beschließen dürfen. Dies gilt für alle saarländischen Ligen (inkl. Saarlandliga). Für die Verbandsoberrliga wird der STTB zusammen mit dem PTTV die Entscheidungen treffen. Für die Bundesspielklassen (Oberliga und höher) ist der DTTB zuständig.

Alle Informationen und Anpassungen, sowie die Handlungsempfehlungen sind auf der Homepage des STTB zu finden. Wir bitten die Seite regelmäßig nach Neuerungen zu durchsuchen.

Wir werden die Runde wie gewohnt – unter Beachtung der Hygienemaßnahmen – beginnen. Sollte es im Saisonverlauf zu einer Unterbrechung aufgrund einer veränderten Gesundheitslage kommen, behalten wir uns vor die Hauptrunde (Vor- und Rückrunde) durch eine einfache Runde oder die Durchführung in Turnierform zu ersetzen. Dabei gelten folgende Regelungen:

Sollte die Saison nicht beginnen können oder im Laufe der Vorrunde abgebrochen werden müssen, wird die Spielzeit 2020/21 für ungültig erklärt. Alle Mannschaften verbleiben in ihren Spielklassen und starten in der Saison 2021/22 in der gleichen Liga. Im Fall eines nicht begonnenen Punktspielbetriebes werden wir nach Möglichkeit einen unabhängigen alternativen Spielbetrieb anbieten, der keine Auswirkung auf die Zusammensetzung der Spielklassen in der folgenden Spielzeit hat.

Sollte die Saison 2020/21 nach der Vorrunde bzw. nach Durchführung der Hälfte der geplanten Mannschaftskämpfe abgebrochen werden müssen, gilt die Abschlusstabelle der Vorrunde. Mannschaften die sich für die Relegation qualifiziert haben, steigen in diesem Falle automatisch auf bzw. verbleiben in der Spielklasse (i.d.R. 8. Tabellenplatz).

Sollte die Saison 2020/21 erst im letzten Viertel abgebrochen werden müssen, gilt der Zeitpunkt des Abbruches als Abschlusstabelle. Mannschaften die sich für die Relegation qualifiziert haben, steigen automatisch auf bzw. verbleiben in der Spielklasse (i.d.R. 8. Tabellenplatz). Zusätzlich ist es möglich einen Antrag auf Härtefallregelung beim legitimierten Entscheidungsgremium in seiner Zuständigkeit zu stellen.

Es wird ggf. möglich sein Terminverschiebungen bei der Vereinsmeldung und Abweichungen von den Terminvorgaben (WO G 5.3, 2.1, J2, J3, K3, K4) unter Angabe der genauen neuen Fristen zu machen.

Konkret bedeutet das für die kommende Saison:

Der STTB kann die Saison kurzzeitig unterbrechen oder aber abbrechen. Die Spielleiter werden angehalten generell großzügig mit Verlegungen zu sein.

Der STTB behält sich vor im Laufe der Saison das Spielsystem mit Doppel auszusetzen. Sollte dies der Fall sein müssen, werden ab diesem Zeitpunkt alle zum Spielsystem gehörigen Einzel ausgespielt. Ein Wechsel des Spielsystems ist mehrfach in der Saison möglich. Dies bedeutet wir starten in allen Spielsystemen „normal“ (mit Doppel und Beendigung des Mannschaftskampfes bei Siegpunkt). Ist dies im Laufe der Saison (auch kurzzeitig) aufgrund der staatlichen Verordnungen nicht mehr möglich, werden die Vereine informiert und spielen im benannten Zeitraum alle Einzel ihrer Spielsysteme und die Doppel fallen weg.

Grundsätzlich ist ein Seitenwechsel im Uhrzeigersinn möglich. Die Abstandsregelungen sind einzuhalten. Die Begrüßung kann unter Beachtung aller Maßnahmen und ohne körperlichen Kontakt wie gewohnt stattfinden.

Im Falle einer Corona-Infektion und / oder damit verbundener Quarantäne gilt in den Spielklassen des STTB Folgendes:

- Sollte eine Mannschaft aufgrund einer Infektion unvollständig spielen müssen, wird keine Strafe ausgesprochen (Attest muss beim Spielleiter vorgelegt werden)
- Die Infektion / Quarantäne einzelner Spieler ist kein offizieller Verlegungsgrund (alle Beteiligten werden gebeten möglichst kulant mit dieser Situation umzugehen).

- Die Infektion / Quarantäne ganzer Mannschaften ist ein offizieller Verlegungsgrund (Atteste müssen beim Spielleiter vorgelegt werden)
- Eine Mannschaft, die aufgrund von Infektionen / Quarantänen dreimal nicht antreten konnte, wird nicht aus dem Spielbetrieb gestrichen (Atteste sind vorzulegen)
- In der Saison 2021/22 kann der Status RES in begründeten Fällen auch bei Nichterfüllung der Pflichteinsätze aufgehoben werden. Anträge sind an den Landesspielleiter zu stellen.

Spieler aus offiziellen Risikogebieten, die nach ihrer Einreise nach Deutschland in eine 14-tägige häusliche Quarantäne müssen, sind während der Quarantänezeit nicht einsatzberechtigt.

Der STTB erlaubt ebenfalls die Austragung mehrerer Mannschaftskämpfe in derselben Austragungsstätte zum gleichen Zeitpunkt, sofern die staatliche Stelle dies ebenfalls zulässt. Vereine müssen an dieser Stelle ein Hygiene-Wettkampf-Konzept bei der staatlichen Stelle einreichen und die Mannschaftskämpfe gegebenenfalls anmelden. Die Empfehlungen des STTB finden sich immer in der aktuellen Form auf der Homepage. Bei individuellen Fragen können Vereine sich jederzeit während der Öffnungszeiten an die Geschäftsstelle wenden. Zusätzlich werden wir ab sofort bis zum 14.08.2020 von Montag bis Freitag zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr eine Corona-Hotline (Nummer der Geschäftsstelle) für Probleme und Fragen der Vereine einrichten.

Bei Fragen steht die Geschäftsstelle zur Verfügung. Bleibt gesund!

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Kirsch

STTB Sportwart

Michael Binz

STTB Landesspielleiter

Sandra Bender

STTB VSRO